

PRESSEMITTEILUNG

G-TEC errichtet die technische Ausstattung der neuen Brandübungsanlage für Luftfahrzeuge der Bundeswehrfeuerwehr auf dem Gelände der ABC-SE-Schule in Stetten a. k. Markt

Wenden-Rothemühle, 11.05.2016 – Ende April wurde auf dem Gelände der „Schule ABC-Abwehr und Gesetzliche Schutzaufgaben“ des TUK Lager Heuberg in Stetten am kalten Markt eine neue Brandübungsanlage für Luftfahrzeuge der Bundeswehrfeuerwehr eingeweiht. G-TEC verantwortet die technische Ausstattung verschiedener Anlagen im Bereich Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektrotechnik.

Hintergrund: Zentralisierung der Brandschutzausbildung bei der Bundeswehr

Die neuen Brandschutzanlagen für Luftfahrzeuge auf dem Truppenübungsplatz in Stetten a. k. Markt dienen der Ausbildung der bundeswehreigenen Feuerwehrrkräfte. Die Anlagen sind einmalig und gehören bundesweit zu den modernsten Ausbildungseinrichtungen im Bereich der Feuerwehr. An originalgetreuen Attrappen des Transportflugzeuges A 400 M, des Hubschraubers NH 90 sowie des Eurofighters können dort von der Brandbekämpfung über die Menschenrettung bis hin zur Vermittlung taktischer Grundlagen verschiedene Szenarien nachgestellt werden.

Technische Ausstattung verschiedener Anlagen durch G-TEC

Das südwestfälische Ingenieurbüro G-TEC, Experten auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung (TGA), wurde mit der Planung und Umsetzung des Leitstandes sowie verschiedener technischer Anlagen im Außenbereich beauftragt. Dazu zählten die Bereiche Wasser und Abwasser, Gas, Starkstrom sowie die Fernmelde- und Informationstechnik.

Der Leitstand und die Außenanlagen

- Für den **Leitstand**, zur Vorbereitung und Überwachung der einzelnen Übungseinheiten vorgesehen, übernahm G-TEC die Planung und Errichtung der Heizungs-, Kälte-, Sanitär- und Elektrotechnik.
- Die Bereiche **Wasser und Abwasser** umfassen die Bereitstellung frischen Trinkwassers, die Ableitung und Sammlung von Brauch- und Löschwasser sowie die Attrappenkühlung inklusive notwendiger Rohrleitungssysteme, Behälter und Sammelbecken.
- Die **Gasanlagen** dienen der Gasversorgung der Übungsanlagen, um realistische Brandszenarien durchführen zu können. Sie erfolgt über einen Flüssiggastankanlage sowie zugehörige Behälter, Druckleitungen, Pumpen und Verdampferanlagen. Für jede einzelne Übungsanlage und deren technische Infrastruktur wurden spezielle Genehmigungsverfahren durchgeführt.

- Der Bereich der **Starkstromanlagen** umfasst eine Trafostation samt Ringleitung, Möglichkeiten zur niederspannungsseitigen Einspeisung und Blitzschutzanlagen mit Potentialausgleich. Darüber hinaus hat G-TEC Innen- und Außenbeleuchtung, Steckdosen, Kabel und Leitungen geplant. Aus Sicherheitsgründen wurde eine Notstromversorgung vorgesehen und Brandschutzmaßnahmen mit Brandabschnitten und -abschottungen implementiert. Die gesamte Stromversorgung wurde so geplant, dass eine spätere Nachinstallation problemlos durchführbar ist.
- Im Bereich der **Fernmelde- und Informationstechnik** war G-TEC für die gesamte IT-Verkabelung verantwortlich. Sie erforderte eine Erweiterung des Leerrohrsystems auf dem Kasernengelände.

Keine Umweltbeeinflussung der Anlagen

Da die Gesamtanlage ausschließlich mit Propangas betrieben wird und das eingesetzte Löschmittel ausschließlich Wasser ist, verursachen die einzelnen Anlagen keine Umweltbeeinflussungen. Der Betrieb der einzelnen Brandatrappen erfolgt völlig rückstandslos. Übermäßige Rauchentwicklungen oder ähnliche umweltbeeinflussende Erscheinungen treten bei einem geregelten Verbrennungsablauf nur gering auf.

Über G-TEC

G-TEC, das Ingenieurbüro für energieeffizientes Planen, entwickelt ganzheitliche und lückenlose Angebote für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) – von der Konzeption über die Planung und Umsetzung bis hin zu Management und Überwachung des laufenden Betriebs. Für Kunden aus dem Bereich Industrie, Handel und Gewerbe sowie für Kommunen steht bei G-TEC ein Team aus Ingenieuren, Technikern, Bauphysikern und Kaufleuten zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Presse

Dipl.-Ing. Axel Schneider

Geschäftsführer G-TEC Ingenieure GmbH

Tel.: 02762. 6080-20

E-Mail: gl-schneider@gtec.de

Auswahl Bildmaterial

(auf Anfrage in druckfähiger Qualität lieferbar)



Brandsimulationsattrappe des Transportflugzeugs A 400 M auf dem Gelände der ABC-SE-Schule in Stetten a. k. Markt



Simulation eines Triebwerk- und Tragflächenbrandes am Transportflugzeug A 400 M



An den originalgetreuen Attrappen kann das Löschen einer brennenden Flugzeugtragfläche geübt werden



Zwei Einsatzkräfte der Bundeswehrfeuerwehr beim Übungslöschensatz an dem brennenden Flugzeug



Die Anlage in Stetten a. k. Markt ist eine der bundesweit modernsten Ausbildungseinrichtungen



Ziel der Brandsimulationsanlage ist die Zentralisierung der Brandschutzausbildung



Löschübung an der Nachbildung eines brennenden Eurofighters



Neben der technischen Ausstattung der Brandübungsanlagen war G-TEC auch für die des Leitstandes verantwortlich

